

## **Geschichtliche Eckpunkte der Gemeinde Sissach bis zum Jahre 2007**

Der nachfolgende Ausdruck ist ein kleiner Auszug aus der Heimatkunde der Gemeinde Sissach. Detailliertere Angaben sind der Heimatkunde oder der Broschüre Willkommen in Sissach zu entnehmen.

- 1461** Thomas von Falkenstein verkauft der Stadt Basel Schloss und Herrschaft Farnsburg und die Landgrafschaft Sisgau für 10'000 Rheinische Gulden.
- 1462** Herzog Sigmund von Österreich schenkt Götz Heinrich von Eptingen das Dorf Sissach und nimmt als Entschädigung die elsässischen Dörfer Ober- und Niederhagenthal entgegen.
- 1465** Götz Heinrich von Eptingen verkauft der Stadt Basel das Dorf obwendig Liechstal in der Landgrafschaft Sisgowe mit Kirchensatz etc. zum Preis von ca. 2'200 Rheinische Gulden.
- 1475** Am Burgunderkrieg nehmen sechs Mann aus Sissach auf der Seite der Eidgenossen teil.
- 1499** Vor der Schlacht bei Dornach lagern 8'000 Berner und ihre Verbündeten um und in Sissach.
- 1525** Das Kapitel des Sisgaus tagt in der erneuerten Kirche von Sissach und verhilft unserer Gegend der Reformation zum Durchbruch. Pfarrer Jörg Stähelin aus Rümelingen leitete mit der Tagung die Reformation ein.
- 1591-1653** Im Rappenkrieg sowie im ersten und zweiten Bauernkrieg versammeln sich die aufständischen Landleute wiederholt im Schützenhaus und auf der Allmend in Sissach
- 1618-1648** Zu Beginn des Dreissigjährigen Krieges wird die Hochwacht auf der Sissacherfluh ausgebaut und während des Krieges mehrmals besetzt.
- 1620** Gründung der ersten Dorfschule.
- 1628/29** Die Pest rafft in Sissach einen grossen Teil der Bevölkerung hin.
- 1728** Der Gemeinde Sissach werden drei Jahrmärkte bewilligt.
- 1774/75** Architekt Samuel Wehrenfels errichtet im Auftrag des Basler Bandfabrikanten Martin Bachofen-Heitz das Schloss Ebenrain.
- 1785** Die Heimposamenterei hat in Sissach Boden gefasst. Rudolf Kyburz eröffnet den Seidenbotendienst mit Basel.
- 1798** Leute aus Sissach beteiligen sich an der Einäscherung der Farnsburg und der Homburg.
- 1799** Nach der Schlacht bei Zürich quartieren sich die siegreichen Franzosen mit tausenden von gefangenen Russen und Österreichern in Sissach ein. Die Bevölkerung hat unter dem Treiben der verwilderten Soldaten viel zu leiden.
- 1800** Im Bodenzinsturm wird Anna Maria Kyburz von einer helvetischen Patrouille erschossen. Zwischen den Einwohnern und der Truppe entstand ein Gefecht, das durch den französischen General Montchoisy beendet wurde.
- 1808** Pfarrer und Schulinspektor Johannes Sebastian Spörlin eröffnet in Sissach ein Lehrerseminar, das nach Spörlins Tod im Jahre 1812 wieder aufgelöst wurde.
- 1830-1833** In den Trennungswirren zwischen Stadt und Land spielt der Sissacher Wirt Johann Jakob Buser (1768-1844) eine führende Rolle.
- 1832** Gründung des Kanton Basel-Landschaft. Sissach wird Bezirkshauptort im neuen Kanton mit Bezirksstatthalterei und Bezirksschreiberei sowie mit dem Zivil- und Polizeigericht für den Gerichtskreis Sissach.
- 1835** Sissach erhält sein erstes, gemeindeeigenes Schulhäuschen neben der Kirche.

- 1840** In der Liegenschaft Hauptstrasse 74 wird das erste Postbüro eröffnet
- 1843** Heinrich Völlmy gründet in Sissach den Baselbieter als erste Zeitung im oberen Kantonsteil.
- 1852** Verlegung des Friedhofes an den heutigen Standort.
- 1855** Die Centralbahn eröffnet die Strecke Liestal-Sissach.
- 1858** Die Linie Basel-Olten durch den Hauensteintunnel wird in Betrieb gesetzt.
- 1859/60** Eröffnung der beiden Seidenbandfabriken an der Ergolz, obere und untere Fabrik genannt.
- 1865** Aus Gründen der Sicherheit verlegt der Landrat seine Sitzungen vorübergehend nach Sissach.
- 1874** Bau des heutigen Primarschulhauses in Sissach.
- 1882** Gründung der Volksstimme von Baselland.
- 1887** Die Gemeinde Sissach baut neben dem Primarschulhaus die zweite Turnhalle im Kanton.
- 1891** Das Gelterkinderli, eine Strassenbahn, die Sissach mit Böckten und Gelterkinden verbindet, nimmt seine Fahrt auf. Die Gemeinde Sissach baut am Burgenrain ein grosses Reservoir für die beschlossene gemeindeeigene Wasserversorgung.
- 1898** Bau der katholischen Kirche.
- 1899** Die Gemeinde erhält elektrisches Licht.
- 1908** Die Gemeinde Sissach baut oberhalb der Kreuzmatt ein Pumpwerk.
- 1916** Die Hauenstein-Basislinie wird eröffnet. Das Gelterkinderli verabschiedet sich mit blumenbekränzter Lokomotive von der Bevölkerung. Der Knecht des Tenniker Boten, Jakob Häfelfinger, wird auf der nächtlichen Heimfahrt von Basel unterhalb des Ebenrains erschlagen und der Lohngehälter für die Posamenterei im Diegtertal beraubt. Die Tat wurde nie aufgeklärt.
- 1922** Die Einwohnergemeinde erwirbt die "Braui" und baut sie zum Gemeindehaus um. Die Bürgergemeinde kauft als Grundstock für ein Heimatmuseum eine Waffensammlung.
- 1930** Bau eines zweiten Pumpwerkes in der "Prütschmatt".
- 1931** Sissach erhält ein Schwimmbad.
- 1938/39** Die Gemeinde baut beim Primarschulhaus eine neue Turnhalle mit Bühne für Theater- und Konzertaufführung.
- 1951** Der Kanton erwirbt das Schloss Ebenrain für eine Summe von Fr. 430 000.--.
- 1950-1970** Wirtschaftsblüte. Ehemals bescheidene Betriebe entwickeln sich zu namhaften Industrien. Das Dorf dehnt sich aus. Neue Quartiere mit Einfamilienhäuser und Wohnblöcken entstehen. Die Gemeinde wird in rascher Folge zu erklecklichen Investitionen gezwungen.
- 1955** Am 27.März wird das Realschulhaus (heute Sekundarschule) mit Turnhalle und Spielplatz im Sagenacker an der Zunzgerstrasse eingeweiht.
- 1956** Bau der kantonalen Land- und hauswirtschaftlichen Schule Ebenrain.
- 1958/59** Bei der Kantonalbank entsteht die Bischofsteinbrücke als dritte Brücke über die Ergolz.
- 1961** Bezug des Hauswirtschaftstraktes in der heutigen Sekundarschule.

- 1965/66** Renovation der reformierten Kirche. Gottesdienste finden in der Turnhalle der Primarschule statt.
- 1966** Die Abwasserreinigungsanlage Ergolz I unterhalb des Dorfes wird dem Betrieb übergeben, ebenso die neuen Wasserversorgungsanlagen Sissach-Nusshof-Hersberg.
- 1966/67** Errichtung des neuen Feuerwehrmagazins an der Kirchgasse, Aufstockung der Sekundarschule.
- 1967** Sissach baut die erste Kunsteisbahn im Kanton.
- 1967/68** Errichtung der Leichenhalle im Friedhof.
- 1969** Die Gemeinschafts-Schiessanlage am Limberg wird eingeweiht.
- 1970** Bau der Sekundar- (heute Kreisreal-)schulhauses mit Turn- und Mehrzweckhalle in der Bützenen. Am 23. Dezember wird die Autobahn Basel-Hägendorf mit dem Autobahnwerkhof in Sissach eingeweiht.
- 1973** Die regionale Gemeinschaftsantenne wird dem Betrieb übergeben. Der unschöne Antennenwald auf den Dächern verschwindet. Erstellung der Aushub-Deponie "Strickrain".
- 1975/77** Bau des heutigen Sekundarschulhaus B mit Sporthalle.
- 1977/78** Errichtung einer Zivilschutzanlage (Kommandoposten und Bereitstellungsanlage) bei der Sekundarschule B.
- 1978** Bau des Wasserwerkes am Rain. Renovation und innere Umgestaltung des Gemeindehauses. Jubiläumsmarkt, 250 Jahre Marktrecht.
- 1980** Renovation der katholischen Kirche mit deren Unterschutzstellung als einzige neuromanische Kirche im Baselbiet.
- 1981** Baubeginn des regionalen Alters- und Pflegeheim in Sissach.
- 1985/86** Neugestaltung des über 50-jährigen Schwimmbades.
- 1988** Inbetriebnahme des Begegnungszentrums Jakobshof zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde.
- 1989** Bau der regionalen Wasserversorgung mit den Gemeinden Böckten und Thürnen in der "Wühre" Böckten.
- 1990/91** Ausbau der Sportanlage Tannenbrunn zur regionalen Sportanlage Tannenbrunn.
- 1991** Kantonale Urnenabstimmung über die Umfahrung Sissach am 8. Dezember. Mit dem bewilligten Kredit wurde auch ein Kredit für flankierende Massnahmen für Sissach genehmigt. Eine Kommission befasst sich mit diesem Problem.
- 1994/95** Die Liegenschaften Schulstrasse 1-3 werden zu Schulräumen ausgebaut. Werkraum, Schulzimmer, Übungslokal für Musikverein, Wohnung und ein Cliquenkeller entstehen. Die Sekundarschule benötigt mehr Schulraum. Ein Erweiterungsbau wird erstellt.
- 1995/96** Energetische Sanierung der Kunsteisbahn.
- 1996/97** Die Realschule Bützenen wird saniert.
- 1997** Im Nordwestquartier wird Tempo 30 eingeführt.
- 1997** Der Bundesrat genehmigt das Projekt Umfahrung Sissach. Baubeginn wird 1998 sein.
- 1997** Der Gemeinde Sissach wird als 5. Gemeinde das Label "Energistadt" verliehen.

- 1998** Heimatkunde Sissach - Neuauflage
- 2001/02** Neubau und Bezug Gemeindewerkhof am Wuhrweg 37
- 2005** Kunsteisbahn Sissach - Sanierung und Überdachung
- 2006** Neue Bibliothek Kirchgasse 11; Zusammenlegung Schul- und Gemeindebibliothek Kirchgasse 11
- 2006** 20.12.2006 Eröffnung Umfahrung Sissach  
Am 12. Juni 1988 hatte das Baselbieter Stimmvolk klar Ja zur Umfahrung Sissach gesagt. Die Eröffnung war ursprünglich auf Ende 2003 vorgesehen; infolge einer Beschwerde zur Arbeitsvergabe 2000, des Tagbruchs am 1. Februar 2002 und der Hebungen hat sich die Eröffnung drei mal um je ca. ein Jahr verzögert.
- 2007** Leichenhalle Sanierung
- 2007/08** Neubau der Erweiterung Mülimatt Sissach, Zentrum f. Pflege und Betreuung